

## Gottes unnachgiebige Liebe für Budapest

Die CfaN-Feuerkonferenz und die evangelistische „Reckless Love Gospel Campaign“ vom 24. bis 26. August in Budapest, der Hauptstadt von Ungarn, haben erneut bewiesen, dass Gott sich nicht auf Afrika beschränkt.

Die größte Arena in Budapest wurde für drei Tage im August zu einem wahren Heiligtum. Tausende erhoben den Namen Jesu auf der CfaN-Feuerkonferenz. **Evangelist Daniel Kolenda und sein Team von Gastsprechern – Todd White, Peter Vandenberg, Russell K. Benson, Ben Fitzgerald, Jean-Luc Trachsel und Eric Gilmour – begeisterten das ungarische Publikum** und erreichten die Herzen der Gläubigen mit relevanten und zeitgemäßen Botschaften. Die Gläubigen nahmen mit offenem Herzen den Ruf Gottes auf, ließen alle Menschenfurcht hinter sich und traten in ihren Dienst und ihre Berufung hinein. Sie erlebten in allen geistlichen Bereichen echte Stärkung.

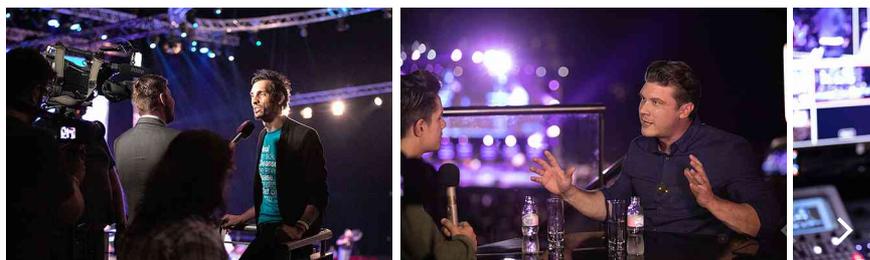


## Freude und Befreiung im Feuertunnel

Während des „Feuertunnels“ legten Daniel Kolenda und das CfaN-Team jedem einzelnen Besucher die Hände auf. Viele Menschen erlebten das Feuer des Heiligen Geistes und reagierten mit überschäumender Freude oder Tränen. In der Arena kam es zu zahlreichen Befreiungen. Während der ganzen Veranstaltung geschahen erstaunliche Heilungen und Wunder, buchstäblich Hunderte von Menschen hoben die Hände, um ihre Heilung zu bezeugen.

## Einsätze im Vorfeld

Eine Reihe Einsätze im Vorfeld zeigte bereits, dass die Erntezeit nach Europa kommt – die Menschen auf der Straße haben Hunger nach der Guten Nachricht. **Budapest wurde mit dem Evangelium durchdrungen: 500.000 Menschen erhielten, zusammen mit einer persönlichen Einladung für die Veranstaltung, Daniel Kolendas neues Büchlein „Reckless Love“.** Die Botschaft der unnachgiebigen [hartnäckigen, rücksichtslosen] Liebe des Vaters wurde überall in der 2,5-Millionen Einwohner Stadt gepredigt und gehört.



## Die Medien berichten über das Evangelium

Die Veranstaltung erhielt eine große Medienpräsenz mit verschiedenen Interviews und mehreren Nachrichtenspots auf dem nationalen Hauptfernsehsender M1. Eine Radioreporterin von „Kossuth Radio“ bat Peter Vandenberg, den Zuhörern das Evangelium zu predigen. Als Folge nahm sie selbst Jesus als ihren Erlöser an. Der ungarische Vizepremierminister Zsolt Semjén besuchte die Konferenz. Nachdem er die Redner und Komitee-Mitglieder begrüßt hatte, ließ er sich durch sie segnen und anschließend beteten alle für ihn und die gesamte ungarische Regierung. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war das Segensgebet für ihre Nation – 30 Pastoren beteten auf der Bühne mit einer riesigen ungarischen Flagge.



## Die Einheit im Leib Christi führt zur Ernte

Die harte Arbeit der Vorbereitung, die Gebete und der Glaube von Tausenden von Christen gipfelten in zwei großen evangelistischen Abenden, in denen Daniel Kolenda predigte und den Besuchern das Evangelium nahebrachte. Menschen überall in der Arena standen auf und beteten das Übergabegebet mit. Insgesamt konnten über 1450 Entscheidungskarten eingesammelt werden, mehr als 10% der Teilnehmer an diesen beiden Abenden. Verlorene Söhne und Töchter kehrten zu ihrem Vater zurück. Es war ein herrliches Erlebnis!

Nach Meinung vieler war die umfassende Zusammenarbeit der verschiedenen teilnehmenden Kirchen, Freikirchen und Bewegungen selbst ein herausragendes Wunder – oder vielleicht die gute Frucht – in einem Land, das in der Vergangenheit vor allem für Teilung bekannt war.

Natalia Kis-Katos, die Co-Pastorin der „Heart Bunker Church“ sagte dazu:

***„Der Dienst von Christus für alle Nationen riss im Namen Jesu die Mauern der Trennung nieder und half Ungläubigen, Gläubigen und den Ortsgemeinden, ihre wahre Identität in Christus zu finden.“***

